

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumtransjanzenz der Adjazenz

1. Die in Toth (2016a, b) inaugurierte Raumgrammatik enthüllt einen sehr großen Reichtum formaler ontischer, d.h. qualitativ-arithmetischer Strukturen, die weit über die in Toth (2016c) zusammengefaßten Grundlagen hinausgehen. Eine der auffälligsten neuen Erscheinungen ist die Präsenz transjazer Relationen auch innerhalb der Adjazenz und der Subjazen. Es ist daher zwischen adjazenter, subjazenter und transjazer Raumtransjanzenz zu unterscheiden. Man beachte, daß die beiden im folgenden definierten Relationen adjazenter Raumtransjanzenz nur subjektfunktional konvertibel sind, d.h. es ist streng zu unterscheiden zwischen $R_1^{-1} = (/ , \backslash)^{-1} = (\backslash , /)$ und $R_2^{-1} = (\backslash , /)^{-1} = (/ , \backslash)$, d.h. es ist $(/ , \backslash)^{-1} \neq (/ , \backslash)$.

2.1. $R_1 = (/ , \backslash)$



Rue Foyatier, Paris



Rue Foyatier, Paris

2.2. $R_2 = (\backslash, /)$



Rue Chappe, Paris



Rue Chappe, Paris

Toth, Alfred, Typologie der Raumtransjazen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Vollständige raumgrammatische qualitative Zählweisen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

5.1.2017